

Ressort: Finanzen

IW: 2018 wird zweitstärkstes Streik-Jahr seit 25 Jahren

Berlin, 06.04.2018, 06:36 Uhr

GDN - Das laufende Jahr wird nach Einschätzung des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) eines der streikintensivsten seit 1993. Dem Nachrichtenmagazin Focus sagte IW-Tarifexperte Hagen Lesch: "Abgesehen von 2015 ist in diesem Jahr insgesamt das höchste Niveau seit 1993 zu erwarten." Ein Grund sei, dass die Gewerkschaften wegen des Fachkräftemangels und einer Million offener Stellen viel Druck machen könnten, ihre Lohnforderungen durchzusetzen.

Wie Focus weiter schreibt, gab es allein beim Metall-Tarifkampf zu Jahresbeginn durch den Streik von 1,5 Millionen Beschäftigten 425.000 Ausfalltage. Focus beruft sich dabei auf Zahlen des Arbeitgeberverband Gesamtmetall. Das waren bereits doppelt so viele Ausfalltage wie im gesamten Jahr 2017. Der Schaden für die Firmen soll nach Gesamtmetall-Einschätzung bei 600 Millionen Euro liegen. Der Wirtschaftsweisen Peter Bofinger hält die harte Haltung der Gewerkschaften für gerechtfertigt: "Nach dem relativ mageren Lohnplus 2017 darf es dieses Jahr ruhig etwas mehr sein", sagte Bofinger gegenüber Focus.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-104310/iw-2018-wird-zweitstaerkstes-streik-jahr-seit-25-jahren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619